

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

5.11.1860 (No. 305)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Montag den 5. November

1860.

Feuerlöschhilfsmannschaft.

Bezüglich der **Compagnien** ist die Stadt in drei Bezirke eingetheilt, es umfasst nämlich der Bezirk

a) der **I. Compagnie** folgenden Stadttheil: die Brunnen-, Durlacherthor-, Kasanenstraße, Insel, Kronen-, Längestraße von Nr. 1 bis einschließlich 93 und von Nr. 2 bis einschließlich 34, Querstraße, große Spitalstraße von Nr. 1 bis einschließlich 23 und von Nr. 2 bis einschließlich 22, kleine Spital-, Waldhorn-, Jähringerstraße von Nr. 1 bis einschließlich 47 und von Nr. 2 bis einschließlich 62, sowie die Gebäude vor dem Friedrichsthor;

b) der **II. Compagnie:** die Adler-, Karl-Friedrich-, Erbprinzenstraße von Nr. 1 bis einschließlich 17 und von Nr. 2 bis einschließlich 10, Kreuz-, Lamm-, Längestraße von Nr. 95 bis einschließlich 153 und von Nr. 36 bis einschließlich 90, die Linden-, Lycceums-, Ritter-, Müppurrer-, große Spitalstraße von Nr. 25 resp. 24 bis Ende, Stein-, Jähringerstraße von Nr. 49 resp. 64 bis Ende, innerer Zirkel, äußerer Zirkel und die Gebäude vor dem Eisingerthor;

c) der **III. Compagnie:** die Akademie-, Amalien-, Blumen-, Carls-, Casernen-, Erbprinzenstraße von Nr. 19 resp. 12 bis Ende, große Herren-, kleine Herren-, Hirsch-, Längestraße von Nr. 155 resp. 92 bis Ende, Linsenbeimerthor-, Neuthor-, Schlachthaus-, Stephanien-, Waldstraße und die Gebäude vor dem Carlsthor und Mühlburgerthor.

Dies wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, wenn ein zur Feuerlöschhilfsmannschaft pflichtiger Bürger von einem Bezirk in einen andern ziehen sollte, derselbe verpflichtet ist, auf der Gemeinderathskanzlei sein Compagnie-Armband hiernach auszutauschen.

Karlsruhe, den 3. November 1860.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Dankfagung.

Am Allerseelentag erhielten wir von Frau v. Gulat 50 fl. für die Suppenanstalt, und sprechen hiermit unseren tiefgefühltesten Dank für diese schöne Gabe aus.

Karlsruhe, den 3. November 1860.

Der Frauenverein.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken haben wir im Monat Oktober 1860 erhalten: a. für die Diakonissenanstalt: durch die löbliche Redaktion des evang. Kirchen- und Volksblatts von Wiesloch 1 fl.; durch Hrn. Dekan Cueselius von F. H. 1 fl.; S. F. Frau 36 fr.; durch Hrn. Oberrechnungsrath Eberle von Frk. Jung 5 fl.; durch Hrn. Dekan Zimmermann von F. F. D. in B. 5 fl., und Ungenannt 10 fl.; durch Frau Godel von Gabriel B. 30 fr., und Hrn. Pfr. Sabel in Hochstetten 2 fl.; in der Anstalt eingegangen: von Frau St. aus Neureuth 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; Ungenannt 1 fl. 6 fr.; Ungenannt 4 fl. 40 fr.; von Freunden aus Graben einige Sester Kartoffeln und Obst; von Freunden aus Blankenloch 3 Säcke Kartoffeln, 30 Köpfe Kraut, Bohnen, dörre Zwetschgen, 1 Laib Brod, 1 Pfund Butter und einige Bund Stroh; von einer Freundin aus Bauschlott 12 Eier und 1 Mehle dörre Zwetschgen; von einer Freundin aus Mühlburg 1 Korb Quitten; von Freunden aus Hochstetten 6 Säcke Kartoffeln; von Freunden aus Knielingen 5 Säcke Kartoffeln und einige Bund Stroh; Ungenannt 1 Trockenkorb; Ungenannt 1 Matrage nebst Kissen und Weißzeug; v. N. 6 Mannshemden. b. Für das Kinderkrankenhaus: durch Frau Direktor Godel von Ungenannt 1 fl.; im Hause eingegangen: von Fr. v. N. 8 Paar Kinderstrümpfe; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 2. November 1860.

Der Verwaltungsrath.

Evangelischer Krankenverein.

An Gaben haben wir empfangen: durch Herrn Dekan Roth von Ungenannt 2 fl., und vom evang. Arbeiterverein dahier 6 Paar Socken und 2 Paar Kinderstrümpfe, wofür herzlich dankt:

Karlsruhe, den 3. November 1860.

Der Vorstand.

Winter-Vorlesungen.

3mal.
9. u. 15.
Nov.

Der Wiederanfang dieser Vorlesungen ist auf den 24. November festgesetzt. Den ständigen Mitgliedern vom vorigen Jahr, welche ihren Austritt nicht schon angezeigt haben oder bis zum 10. d. M. nicht anzeigen, werden ihre Eintrittskarten in's Haus gesandt, wofür sie nachher den Betrag mit 3 fl. 30 kr. für jede Karte an Herrn Bielefeld gegen Quittung entrichten wollen.

Neu hinzutretende ständige Mitglieder oder Jahrestheilnehmer können dort vom 15. an gegen Bezahlung und Quittung gleichfalls Karten erhalten.

Karlsruhe, den 3. November 1860.

W. Eisenlohr.

Elisabethenverein.

1mal.

An Geschenken sind uns zugekommen: Von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm am Todestag Sr. Großh. Hoheit des Herrn Markgrafen 15 fl.; von Frau von Gulat zum ehrenden Andenken ihres in Gott ruhenden Gemahls 50 fl.; von W. M. 7 fl.; durch Frau Major Scheffel von Freunden aus Zürich 9 fl. 20 kr.; von Fräulein H. 3 fl.; von Fr. Hörnle 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Ungenannt Spielgewinn 10 fr. Wir sprechen hierfür unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. November 1860.

Das Comite.

Dankfagung.

1mal.

Für das Waisenhaus in Jerusalem habe ich erhalten: von E. S. 2 fl.; von E. W. 1 fl.; aus der Sparbüchse von E. . . . A. . . . u. E. . . . 2 fl.; von E. W. R. 20 fl.; von H. B. 1 fl.; von S. 2 fl.; von R. und H. F. 2 fl. Zusammen 30 fl. — fr. früher 58 fl. 18 fr.

Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 2. November 1860.

im Ganzen 88 fl. 18 fr.
Th. Roth, Stadtpfarrer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Oktober 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

63½ Malter Haber à	6 fl. 7 fr.
(eingestellt blieben 20 Malter Haber.)	
Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.	
Rundmehl Nr. 1	17 fl. 45 fr.
Schwingmehl Nr. 1	16 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	43,145 T Mehl.
Eingeführt wurden vom 25. bis 31. Oktober	196,481 T "
	239,626 T "
Davon verkauft	191,594 T "
Blieben aufgestellt	48,032 T "

Holzversteigerung.

In diesseitigem Domänenwald, Distrikt Klosterwald, werden in der Abtheilung Baumshulschlag, versteigert, bis

Mittwoch den 14. d. M.:

4 Stämme eichenes Wagnersholz, 214 Stämme tannenes Bauholz und 1116 Stück tannene Sägstöße;

Donnerstag den 15. d. M.:

129¾ Klafter buchenes und 48 Klafter tannenes Scheiterholz, 24 Klafter buchenes und 41 Klafter gemischtes Prügelholz, 5550 Stück buchenes und tannenes Prügelwellen.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr in Frauenalb.

Mittelbera, den 3. November 1860.
Großh. Bezirksforstei.
Hartweg.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Nuttenblös, werden versteigert:

Mittwoch den 7. d. M.

10400 Stück forlene Hopfenstangen,	
3125 " " Wellen,	
16 Loose Schlagraum.	

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Allee Thor.

Friedrichsthal, den 1. November 1860.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

In der schönsten Stadtlage ist auf den 23. April 1861 eine Wohnung, aus 6 ineinandergehenden heizbaren Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzraum bestehend, an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Darauf Respektirende beliben ihre Adresse unter Chiffre A. Z. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind sogleich oder auf 1. Dezember 2 ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im **Laden**.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind sogleich zwei hübsch möblierte Zimmer an eine einzelne Dame oder einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 2, im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Während der **Freiburger Messe** ist ein geräumiges

Verkaufslokal

nebst Alkoh in der gangbarsten Lage der Kaiserstraße zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. April 1861 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in der Lage von der Ritter- bis zur Waldhornstraße zu mieten. Adresse mit Preisangabe beliebe man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Zwischen der Herren- und Kronenstraße wird eine Wohnung mit Zugehör von 6 bis 10 Zimmern im zweiten oder dritten Stock auf 23. April k. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Gesuch.

Ein kleiner **Laden mit Wohnung**, in lebhafter Lage gelegen, wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten wolle man Waldstraße Nr. 12 im Hinterhause abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hintergebäude.

Heilbronn. Arbeiter-Gesuch.

Ein tüchtiger, solider **Modell-Schreiner** und einige geübte fleßige **Sandformer** finden Beschäftigung gegen guten Lohn bei **Julius Wolff & Comp.** in Heilbronn.

Beschäftigungsgesuch.

Ein **Frauenzimmer** welches schon mehrere Jahre im **Büßgeschäft** gearbeitet hat, wünscht in und außer dem Hause **Beschäftigung** zu erhalten. Zu erfragen **Langestraße Nr. 175** im vierten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die eben frisch und billiger eingetroffenen: **Schellfische**, sowie **frische Cabelian**, **Turbots**, **Homards**, en.l. u. franz. **Austern**, **acht russ. und deutschen Caviar**, geräuch. große **Spickale**, **frische Sardines**, **Sardellen** in Salz und mit **Pickles**, **Anchovis**, **Briden**, **Häringe**, **Ochsenmaulsalat**, wozu vorzügliche **Münchener** und **engl. Biere**, **feine Weine**, **diverse Liqueure**, worunter der alte **Schwede**, **Wlask**, **Chartreuse** u. u.

Neue holl. Voll-Häringe

à 4 kr. per Stück, sowie **feinst mar. holl. Voll-Häringe** empfiehlt

Louis Zipperer,

Ed der **Langen- und Waldhornstraße.**

Neue holl. Voll-Häringe

empfehlen **W. Grimm.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: **ächten Franzbranntwein**, vorzüglichen **alten Malaga-Wein** u. u.

Wachspapier

zum festen Verschluss von **Einmachgefäßen** empfiehlt

Conradin Haugel.

Brettener Honiglebkuchen,

acht englische **Peppermint-Tafelchen**, **Malzbonbons**, **Retzigbonbons**, **Hustent- und Gerstenzucker**, **Papilloten**, **Zucker-Erbsen**, **Chocolade-Cigarren**, **Vanille-Chocolade**, geröstete **Mandeln** empfehle ich zu billigen Preisen.

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19.

Wagenschmier,

sehr gute, in 1 und 2 **Pfundschachteln** empfiehlt

W. C. Born.

innerer Zirkel Nr. 15.

1mal.
C. Arlety,
 großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt die frisch angekommenen:
 — ger. **delicate Sprossen, Krabben** (kleine See-Krebse), ger. **Alal**, — große See-Krebse (Homards), engl. und franz. **Austern**, acht russ. und deutschen **Caviar**, frische **Sardines**, Sardellen, Anchovis, **Briken**, Härinae, als auch:
 — ganz frische **Seeborsche, Schellfische**, — **Turbots, Cabeliau**, Laderdan etc.

1mal.
Ganz weichen Limburger-Käs
 (zum Streichen),
 saftigen Emmenthaler- sowie auch sehr guten
 Rahmkäs empfiehlt
B. Grimm.

10mal.
 7. 11. 14. 18. 23.
 28. Nov.
Friedrich Wolff & Sohn,
 Großh. Hoflieferanten,

beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß ihre in **Paris persönlich** eingekauften **Parfümerien** und **Toiletteartikel** nunmehr sämtlich eingetroffen, und empfohlen besonders eine reiche und geschmackvolle Auswahl von

- Balltächern,**
goldenen, seidenen und ledernen
- Damen-Gürteln,**
- Agraffen,**
- Coiffure-Nadeln,**
- Brochen, Knöpfchen und Kämmen**
von mit Gold eingelegtem Schildpatt,
- Flacons, Porte-monnaies,**
- Taschen-Necessaires,**
- Bürstchen und Stuisämmchen,**
- Büchsen in weißem Metall** für Puder,
Seife, Haarpinsel, Zahn- u. Nagelbürsten,
- Nagelbeilen und Scheeren**
und überhaupt alle zur Toilette gehörenden
Gegenstände.

Friedrich Wolff & Sohn.

1mal.
Stearinkerzen,
 4r, 5r, 6r und 8r,
 Prima-Qualität, vollwichtig in Paqueten und
 offen, **Sonnenkerzen**, gezogene und geoffene
Talglichter, feinst gereinigtes **Lampenöl**,
 Lampendochte empfiehlt billigt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Ruhrer Steinkohlen,
 Prima-Qualität,
 aus den besten Gruben direkt bezogen, empfiehlt
Franz Perrin, Sohn.

Bestellungen werden angenommen bei:
 Kfm. **Mall**, Amalienstraße;
 " **Fris**, Ed der Langen- und Hirschstraße;
 " **A. Kömbildt**, Akademieplatz;
 " **Perrin sen.**, Ludwigsplatz;
 " **Conradin Haagel**, Langestraße;
 " **Dollmätich Sohn**, Marktplatz;
 " **W. Hofmann**, Karl-Friedrichstraße;
 " **Ed. Bauer**, Zähringerstraße Nr. 78;
 " **Born**, Ed der Adlerstraße u. innerer Zirkel;
 " **Zipperer** Ed der Langen- und Wald-
 hornstraße;

sowie auf dem Kohlenlager vor dem Mühlburger-
 thor, und werden solche in Parthien von einem
 Zentner an in die resp. Wohnungen besorgt.

Rizinger Bier,
 Münchner Spatenbräu,
 Kemptner und Ulmer Bier
 empfiehlt

F. Reff,
 vorderer Zirkel Nr. 10.

Blos 2 Tage.
 Theaterseite, Hauptgang, Mitte
 werden fertige **Damenhüte** neuester
 Façon zu billigen Preisen verkauft.
 Auch sind daselbst elegant ange-
 kleidete **Puppen**, sowie auch **Pup-
 penzimmer** zu haben.

Es empfiehlt sich zu gütiger Ab-
 nahme

Ch. Vock aus Mannheim.

Mechanische Anzeige.
 Unterzeichnete empfiehlt sich während der Messe
 mit einer großen und schönen Auswahl von **Cor-
 setten** und bittet um geneigte Abnahme.
Katharine Denninger, geb. Fischer,
 Corsettenmacherin aus Mühlburg.
 Ihre Bude befindet sich **Hauptreihe**, in der
 Nähe der Adlerstraße.

Zur bevorstehenden Messe mache ich die ge-
 ehrten Damen auf mein Lager von **Seiden-
 bändern** aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß
 ich zu außergewöhnlich billigen Preisen verkaufe.
 Wiederverkäufer und Busarbeiterinnen erhalten extra
 Rabatt.

Meine Bude ist mit Firma versehen.
S. Lindauer
 aus Buttenhausen.

1mal.
 4. 7.
 18.
 28.

1mal.
 3. 4mal
 1mal

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, gestern Abend 1/2 5 Uhr unsern lieben Sohn, Bruder und Schwager, Wilhelm Seippel, in einem Alter von 35 Jahren 4 Monaten unerwartet schnell in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet Montag den 5. November, Nachmittags 2 Uhr statt.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 4. November 1860.
Die Hinterbliebenen.

Seippel, Wilhelm

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Specialprobe für Bass und Tenor.

Seippel

Liederhalle.

Heute Abend halb 8 Uhr Gesangprobe.

Juden Morley

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Nov. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. **Graf Eszter.** Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 11"	"	"
6 " Abd.	+ 3	27" 11"	"	"

Liederkränz.

Heute Abend Probe:
um 1/2 8 Uhr für die Solostimmen,
um 8 Uhr für die Chorstimmen.

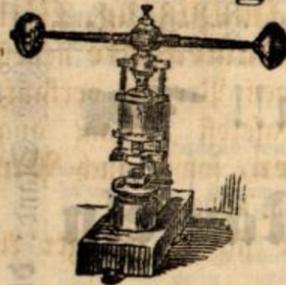
Seippel

Leon aus Paris

benachrichtigt hiermit den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er auch wieder die hiesige Messe bezogen hat mit seinem französischen und englischen Schreibmaterialien-Lager, renommirt seit einer Reihe von Jahren durch Reellität und Güte der Waaren.

Seippel

Engl. & französ. Postpapier,



60 Bogen, mit jedem beliebigen Namensstempel, zu 24 fr., 120 Bogen ~~42~~ fr., mit 25 passenden Couverts (Gratiszugabe), ~~210~~ Bogen 1 fl. 36 fr. mit 75 Couverts gratis, 1 flies blaues Postpapier von 480 Bogen mit ganzem Firmenstempel von 3 1/2 fl. an; 1 elegante Papeterie, enthaltend 70 Bogen Briefpapier mit Namen gepreßt, 25 gummirte Briefcouverts, feine Damensfedern, Federhalter und feinen Siegelack, zu 48 fr.

48. 2 / 1240

Briefcouverts in allen Größen und Sorten, per 100 Stück von 18, 24 fr. und höher.

Emaillirte Briefcouverts, 100 Stück 1 fl. 12 fr.

Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten von 18 fr. an per Gros von 141 Stück. Englische und französische Federhalter in 100 verschiedenen Arten zu den niedrigsten Fabrikspreisen. Eine ganz neue Sorte, genannt **Villa-Franca-Federhalter**, von 6 fr. an.

Lurus-, linirtes und Trauer-Postpapier, dazu passende Couverts.

Ganz ächten, feinen **Notblack**, im Gtui mit 20 und 40 Stangen 1 fl. 48 fr., per Stück 3 und 6 fr.

Das französische Schreibmaterialien-Lager befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite, mit obiger Firma versehen.

Optisches Waarenlager.

Unterzeichneter hat die hiesige Messe wieder mit seinem reichassortirten optischen Waarenlager bezogen, bestehend in allen neuesten Sorten Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Opernguckern, Fernröhren, Mikroskopen, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Alle bei mir gekauften Brillen, Lorgnetten etc., welche für das Auge nicht passen, werden während der Messe umgetauscht im

Optischen Waarenlager

mit Firma **J. Hirsch** aus Homburg.

Bude: **Theaterseite**, neben Leon aus Paris.

Seippel

4uml.
Mittw.
Freitag
Sonntag

Nur allein bei
M. Marx aus Weblar,
Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße,

sind während dieser Messe wieder zu haben:
die bekannte Hamburger, englische und niederländische Strickwolle, sowie Terneaur- und Castorwolle, Bündel aller Art, Besatz- und Bändligen für Kleider und Herrenröcke, Strick-, Näh- und Stopfnadeln aus reinem Stahl, Beinkleider, Unterjacken, für auf dem bloßen Leib zu tragen, und noch Tausende solcher Artikel, welche hier nicht alle namhaft gemacht werden können.

Preis-Contant.

Zu beachten ist: **Terneaurwolle**, das Loth nicht gewogen zu 8 fr., gewogen zu 10 fr.; **Kastorwolle** in allen Farben, das Loth gewogen zu 7 fr.; **Hamburger Wolle**, das Viertel zu 36 fr.; **englische Wolle**, das Viertel je nach der Nummer zu 32 und 38 fr.; **niederländische Wolle**, das Viertel zu 24 fr.
Auch bemerke ich, daß ich eine große Parthie **Pariser Manschettenknöpfe** mit guten Steinen und ächtem Rand erhalten habe und solche zu 6 fr. das Paar abgebe; ferner
 $\frac{5}{8}$ **leinene Stiefelneffel**, das Duzend zu 2, 3 und 4 fr., je nach der Größe;
Kameelhaar-Neffel, das Duzend zu 8 fr.;
seidene Stiefelneffel, das Duzend zu 15, 18 u. 22 fr.;
wollene Corsettenneffel, d. Duzend zu 18, 24 u. 30 fr.;

baumwollene Nestel, das Duzend zu 8 fr.;
Einnäh-Cordel, das Duzend zu 8 fr.;
Pariser **Sammtknöpfe** und sonstige Knöpfe für Damenkleider, das Duzend zu 5 fr.;
2 Duzend **Porzellanknöpfe** in allen Farben zu 1 fr.;
1 Duzend **Berlmutterknöpfe** zu 4 fr.;
das Loth **Pyoner Seide**, gewogen zu 36 fr.;
2 Loth **polirte Haarnadeln** zu 2 fr.;
1 Duzend **Zeichengarn** zu 2 fr.;
1 Duzend **Kartensaden** von 100 Berliner Ellen zu 9 fr.;
und kleine ditto zu 6 fr.;
das Duzend **Elässer Faden**, 60 Ellen, zu 20 fr.;
das Duzend **leinener auf Knäulchen** zu 30 fr.;
6facher **französischer Zwirn**, das Stück zu 7 fr.;
2 Strang **leinener Zwirn** zu 1 fr.;
25 Stück **acht englische Nähadeln**, welche sich nicht biegen, zu 2 fr.;
ditto **Pariser** aus der berühmten Fabrik von Wwe. Beuffel, zu 4 fr.;
5 Stück **ächte Stahl-Stricknadeln**, welche sich nicht biegen, zu 1 und 2 fr.;
der **Brief Karlsbader Stecknadeln** von 400 Stück zu 6, 8, 10 und 11 fr., je nach der Größe;
Manschettenknöpfe in allen Farben, das Paar zu 2 fr.;
ächte Mandelseife, das Duzend zu 48 fr.
u. s. w. u. s. w.

Samstags bleibt meine Bude geschlossen.

M. Marx aus Weblar.

2
10mm
4.7.
18.
28.

3uml.
Mittw.

Stand: dieses Mal Marstallseite.

!! Das Neueste für Damen!!

Herbst- und Winter-Mänteln

empfehl auch für diese Messe das

Berliner Damen-Mäntel-Magazin.

Das Lager besteht aus nachstehend verzeichneten Gegenständen zu sabelhaft billigen Preisen:

- Herbst- und Winter-Paletots**, neueste und beliebteste Tracht, von 5 fl. an,
- Winter-Mäntel** in schweren Stoffen und verschiedenen Façonnen von 10 fl. an,
- Tuch-Mäntel** (den Kragen extra zu tragen), wattirt oder mit Kamafutter, von 12 fl. an.
- Damen-Zuaven-Jacken** in diversen Stoffen von 3 fl. an,
- Kinder-Mäntel** in großer Auswahl.

Stand: dieses Mal Marstallseite, rechts gegen das Schloß, die zweitletzte Bude.

Stand: dieses Mal Marstallseite.

Stand: dieses Mal Marstallseite.

2

Nur Marstallseite: große Gebäude, rechts gegen das Schloß
ist der große Verkauf von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

M. M. Lowicz aus Berlin.

Marstallseite: große Gebäude, rechts gegen das Schloß.

Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, sächsische, schlesische und Bielefelder Leinwand, in den besten und schwersten Qualitäten, Tischzeuge in Damast und Drillich, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken in Leinen, Seide und Wolle, französische Batisttücher, nur Prima-Waare, sowie Stubenhandtücher zu 6 fr., 8 fr. die Elle, und feine Glace-Handschuhe zu enorm billigen Preisen,

zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich noch während der hiesigen Messe meine guten gelegenen Leinen- und halbleinen Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hochgeschätzte Publikum stammeln wird.

Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämtliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

150 Duzend französische und neapolitanische feine Glacehandschuhe zu einem enorm billigen Preise von 9 fr. bis 24 fr. das Paar. Spizenragen, das Stück 12, 18, 24 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 24 und 36 fr. Hausmacherleinen, von Landeuten bearbeitet, mit etwas Baumwolle gemischt, das Stück 6, 7 und 9 fl. Hanfleinen mit etwas Baumwolle, ein durables starkes Gewebe, das Stück 7 $\frac{1}{2}$ und 8 fl. 100 Duzend leinene Theeservietten, das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15 und 18 fl. Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Hanfgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hanfleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. Hanfleinwand mit Baumwolle, was nie zerreiht, das Stück 14 $\frac{1}{2}$ bis 18 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Deck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Hanfgespinnst, Damastattas, Tischzeuge glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinenes Stubenhandtücherzeug, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, und chamols rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessertservietten. 500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 und 36 fr. Brüsseler Spizenhauben 12 bis 18 fr. Englischer Shirting per Elle 9 bis 12 fr.

Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden in $\frac{1}{2}$ Duzend das Stück von 24 bis 36 fr. $\frac{1}{2}$ breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Eine Partie Chenillen-Chales à Stück 12 bis 18 fr.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen sortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Deck mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr. 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinder und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. Piqueroide 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.

M. M. Lowicz aus Berlin.

Nur Marstallseite: große Gebäude, rechts gegen das Schloß.

Handl.

W. Großmann, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

bezieht auch diese Messe wieder mit einem reichhaltigen Lager von **Herren- und Damen-Schuhwaaren** in allen Arten, als: **Herren-Bottinen** von 5 fl. an, **Damenzeugstiefel** von 1 fl. 45 fr. an, **Damenstiefel**, bestehend in Sammt- und Tuchwaaren, gefüttert mit Kork- und Rahmensohlen, **Velbstiefel** von 3 fl. 48 fr. an, **Lederstiefel** nach der neuesten Façon mit Elastik, eine große Auswahl **Kinderstiefel**, ferner **Silzstiefel** mit Ledersohlen von 1 fl. 30 fr. an.

Aechte amerikanische **Gummi-Galofchen** gebe ich, um schnell aufzuräumen, um den Fabrikpreis ab.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe**, mit rother Firma versehen, gegenüber dem Kriegsministerium.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Filling, Hauptmann v. Rastatt. Hr. Saul, Maler mit Frau von Baden. Hr. Ellenbans, Kfm. v. Offenbach. Hr. Pail, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Holz, Hauptm. von Rastatt. Hr. Hofmann, Friseur von Köln. Hr. Hoffert, Part. v. Rastatt. Hr. Bläen, Kfm. v. Alfeld. Hr. Stodner und Hr. Hammelmann, Kfl. v. Hamburg. Hr. Meier, Stud. v. Freiburg. Hr. Kasmeier, Dekonom v. Hanau.

Deutscher Hof. Hr. Prestle, Wirth von Rippenheim. Frau Groß v. Oberöwisheim. Hr. Bergmann, Kaufm. v. Wiberich. Hr. Ramatter, Fabr. von Ddenheim. Hr. Bär, Hblsm. v. Bruchsal. Hr. List, Kfm. v. Moskau.

Englischer Hof. Hr. Graf Moretti, f. sard. Gesandter v. Turin. Hr. v. Godineau, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Guldenberg, Rent. von Wien. Fr. Hochholz-Falconi, Hof-sängerin v. Koburg. Hr. Rappe, Professor mit Frau von Rothweil. Hr. Köthlisberger, Fabr. v. Bern. Hr. Reinach, Kfm. v. Mainz. Hr. Henke, Kaufm. v. Leutersdorf. Hr. Heilner, Kfm. v. Ulm. Hr. v. Henrici v. Gisleben. Hr. Weger von Straßburg. Hr. Stefani, Fabr. von Minden. Hr. Meier, Bergroth v. Stockach. Hr. Wagner, Fabr. v. Espingen. Hr. Goldschmidt und Hr. Grobat, Stud. von Heidelberg. Hr. Ketz, Rent. v. Mannheim. Hr. Lehmann, Fabr. v. Grefeld. Hr. Wulf, Kfm. v. Paris. Hr. Göring, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dremmich, Kfm. v. Kassel. Hr. Dempel, Kfm. v. Köln.

Erbrinzen. Frhr. v. Mengingen mit Frau v. Mengingen. Hr. Baron v. Loureiro, brasil. Generalconsul v. Paris. Hr. Baron v. Seebach, Oberlieutenant von Bruchsal. Hr. Forbach, Rent. v. Basel. Hr. Flach, Priv. v. Wiesbaden. Hr. Pfund, Kfm. v. Leipzig. Hr. Lavollet, Kfm. v. Brüssel. Hr. Böblin, Kfm. v. Hannover. Se. Excellenz v. Stolipine, kais. russ. Geschäftsträger v. Baden. Fräul. Campbell v. London. Hr. v. Rottberg v. Freiburg. Hr. Nieländer v. Antwerpen. Hr. Weinmann, Privatier von Segnis. Hr. Schmitt und Hr. Weiß, Kfl. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. B. Nebenius, cand. med. von Heidelberg. Hr. Sondheimer, Kaufm. von Eppingen. Hr. Kronith, Fabrik. von Heidelberg. Hr. Krug, Müller von Lürschbach. Hr. Fadderjahn, Kfm. v. Berlin. Hr. Weinmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Emmerling, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hamacher, Kfm. v. Köln. Frau Klett von Wiesbaden. Fräul. von Harden v. Burgdorf. Hr. Weber, Mediziner v. Balingen. Hr. Pfändler Fabr. v. Wertheim. Hr. Hirsch, Kfm. v. Balingen. Hr. Weisenhölzer, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Frau und Fräul. Loderbank v. Paris. Fräul. Probst v. Freiburg. Fräul. Meier v. Baden.

Goldener Karpfen. Frau Wagner mit Tochter von Balingen. Hr. Funk, Landwirth v. Grombach.

Goldener Ochse. Hr. Kast, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Becker, Kaufm. v. Mainz. Hr. Gebr. Lengauer, Kfl. a. Tyrol. Hr. Tobelmann, Kfm. v. Nüzheim. Hr. Lehning, Rechtspraktikant v. Mannheim. Hr. Weiland, Kfm. von Schwab.-Gmünd. Hr. Bieler, Kfm. von Mannheim.

Hr. Goldschmitt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hartmann, Kfm. v. Darmstadt.

Grüner Hof. Hr. Bär, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Abel, Werkmeister v. Gernsbach. Hr. Pervert, Kunsthandler v. Homburg.

Hötel Große. Hr. Pinetti, Rent. v. Elgenburg. Hr. Kling, Rent. v. Ahldorf. Hr. Berninghaus, Kfm. v. Belbert. Hr. Dschenshirt, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Künstler, Kaufm. v. Köln. Hr. Sternberg, Kaufm. v. Berlin. Hr. Gagg, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Bauer, Fabr. v. Köln. Hr. Wagner, Kfm. v. Berlin. Hr. Ellermann, Kfm. v. Herfort. Hr. Knauer, Partik. von St. Petersburg. Hr. Fabian, Partik. v. Schönau. Hr. Eschmann, Fabrik. v. Mannheim. Hr. Koch, Priv. v. Cannstatt. Hr. Vogel-sang, Part. v. Hannover. Hr. Frey, Postmeister und Hr. Keim, Hotelbes. v. Wildbad. Hr. Schenk, Kfm. v. Bühl. Hr. Nachall, Fabr. v. Neuf. Hr. Gauger, Rent. v. Stutt-gart. Hr. Ostermeier, Kaufm. v. Weilheim. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Paul, Fabr. v. Stuttgart.

Ritter. Hr. Alt, Hammerwerksbes. v. Neckarelz. Hr. Kable, Kfm. a. Amerika. Frhr. von Degenfeld v. Mann-heim. Hr. Gut, Kaplan v. Gengenbach. Fr. Gauer v. Mannheim. Hr. Glaser, Chirurg von Achern. Hr. Spyn, Fabrik. v. Guchweiler. Hr. v. Regensburg, Referendar v. Bretten. Hr. Bar, Referendar v. Bruchsal. Hr. Gebr. Krapp v. Jilkerthal. Hr. Kolb, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Henry, Kfm. mit Frau v. Nancy. Frau Schell v. Lud-wigshausen.

Römischer Kaiser. Hr. Holzhauer, Kfm. v. Bremen. Hr. Schmann, Fabrik. und Hr. Stäblin, Rentier v. Basel. Hr. Storck, Landwirth von Engen. Hr. Bacher, Kfm. von Mannheim.

Nothes Haus. Hr. Hildebrandt, Stud. v. Bruchsal. Hr. Bels, Notar v. Freiburg. Hr. Junginger, Kaufm. v. Perstetten. Frau Kleiser von Rothenbach. Hr. Hirtlinger, Kfm. von Konstanz. Hr. Spies, Inspektor von Reitheim. Hr. Benedikt, Fabr. v. Lenzkirch. Hr. Gramer, Ingenieur von Solothurn. Hr. Spinzling, Partik. v. Ederach. Hr. Loufote, Direktor aus Schweden. Hr. Laufer, Reisender v. Amsterdam. Hr. Wolf, Bijoutier v. Paris. Hr. Ruppert, Regierungsrath v. Laibach. Hr. Kübing, Kfm. v. Utrecht.

Waldhorn. Hr. Kraft, Handelsm. m. Frau. v. Pir-masens. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz.

Weißer Bär. Hr. Rubin, Kfm. v. Baden. Hr. Er-hard, Kfm. v. Holstein. Hr. Henle, Pfarrer v. Stuttgart. Hr. Häußling, Part. v. Straßburg. Hr. Maurer, Kfm. v. Haslach. Hr. Donner, Kfm. v. Hausach. Hr. Steiner, Kfm. v. Baden. Hr. Schwaibhard, Gerbermeister v. Lehr. Hr. Stiegelmann, Hblsm. von Straßburg. Hr. Marchett, Kfm. v. Nancy.

Wiener Hof. Hr. Grohe, Dekonom v. Hemersbach. Hr. Burkhard, Holzhändler v. Grombach.

In Privathäusern.

Bei Chorsänger Ludwig: Fräul. Henrikus v. Mettesheim. — Bei geh. Hofrath Buchegger: Fr. Diehl v. Basel. — Bei Hr. Bedekind: Frau Haines v. London. — Bei Frau Professor Etieffel, Wittwe: Fr. Wettstein v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

In
Luml.
2
10mm
4.7.
18.
28.

Luml.
2
7mm